

## Checkliste: Betriebsübergang - Kündigungsverbot

Aufgaben	Was ist zu tun?	Erledigt
<b>Grundsätzliches</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Kündigung aufgrund eines Betriebsübergangs ist nach § 613a Abs. 4 S. 1 BGB nicht möglich (gilt für alle Kündigungsarten sowie alten und neuen Arbeitgeber)</li> <li>• Eine Kündigung ist nach § 613a Abs. 4 S. 2 BGB aus anderen Gegebenheiten möglich               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Betriebsbedingte Gründe (Stilllegungsbeschluss nach Betriebsübergang). Den Kündigungsschutz zu umgehen, ist unzulässig (z.B. bei Aufhebungsverträgen und Befristungen)</li> <li>○ Verhaltensbedingte oder personenbedingte Gründe</li> </ul> </li> <li>• Einem Mitarbeiter darf auch nicht gekündigt werden, wenn er keinen Kündigungsschutz hat</li> <li>• Mitursächlichkeit des Betriebsübergangs für Kündigung schadet nicht</li> <li>• Als Zeitpunkt gilt meist der Zeitpunkt des Kündigungserhalts</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>Rechtliches</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Kündigung wird bei einem Betriebsübergang für nichtig erklärt § 134 BGB</li> <li>• Ausdrückliches Verbot, d.h. keine Änderung durch eine Vereinbarung zwischen Erwerber und Veräußerer und zwischen den Arbeitsvertraglichen Parteien</li> <li>• Keine Fiktion der Wirksamkeit einer Kündigung, die aus anderen Gründen als den in § 1 Abs. 1 KSchG genannten rechtsunwirksam ist</li> </ul>	<input type="checkbox"/>
<b>Klage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beklagter ist der Arbeitgeber, der gekündigt hat               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Es empfiehlt sich den neuen Arbeitgeber mit einzubeziehen, wenn Kündigung durch alten Arbeitgeber</li> </ul> </li> <li>• Die 3-wöchige Kündigungsfrist gilt nicht § 4 Abs. 1 KSchG               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Als zeitliche Begrenzung für die Klage gilt die Verwirkung der Rechte</li> </ul> </li> <li>• Der Arbeitnehmer hat die Ursache des Betriebsübergangs für die Kündigung unter Beweis zu stellen oder die Kündigung aus einem anderen Grund rechtfertigen</li> <li>• Urteils-Rechtskraft gegenüber dem neuen und alten (gekündigten) Arbeitgeber</li> </ul>	<input type="checkbox"/>